

der besondere FILMabend...



Newsletter

23 - Januar 2023

Liebe Filmfreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus, das vergangene Jahr hatte uns viele überraschende und bemerkenswerte Begegnungen innerhalb unserer kleinen Filmreihe "Filme und ihre Zeit" ermöglicht.



Das wachsende Interesse und viele Nachfragen zu unseren Aktivitäten und Infos auf unserer Website "[Filmschaffende in Groß Glienicke](#)" bestärken uns, die kleine Filmreihe auch in diesem Jahr mit neuen Ideen fortzusetzen.

In Erinnerung an Fritz Martin Barber, der im Dezember 2021 leider viel zu früh verstarb, eröffnen wir am 21. Januar unser diesjähriges Programm zum Thema "Nachbarschaften - ich sehe was, was Du nicht siehst ... Geschichten von Nebenan".



Foto: Fahrland



Foto: Henriette Barber



Foto: Henriette Barber

Fritz Martin Barber war ein bemerkenswerter Dramaturg, Poet, Filmmacher und zugleich Mitglied unseres Arbeitskreises.

In und mit seinem künstlerischen Lebenswerk hat er durch unzählige Filme und Geschichten (unter anderem über den im vergangenen Jahr ebenfalls verstorbenen Groß Glienicker Regisseur **Kurt Tetzlaff**) wichtige und wertvolle Zeugnisse hinterlassen.



Kurt Tetzlaff und Fritz Martin Barber am 02.10.2020 vor der Dorfkirche Groß Glienicke (Foto: Fahrland)

Kurz vor seinem Ableben konnte Fritz Martin Barber noch Ende 2021 mit der Novelle "Luftkreuz" seine Erinnerungen an die vom Bergbau betroffenen Menschen in der Lausitz veröffentlichen.

Bitte rechtzeitig anmelden
über holger.fahrland@akfilf.me

21. Januar 2023 17:00 Uhr
Buchpremiere und Film in der Dorfkirche Groß Glienicke

PREMIERE ZEIT präsentiert Geschichten aus dem Lande Lau

Fritz Martin Barber

Ende 2021 verstarb **Fritz Martin Barber** Autor, Filmemacher, Poet und Mitglied unseres Arbeitskreises. Mit seinem künstlerischen Nachlass verbleibt ein bedeutender Schatz, eine tiefe Verbundenheit mit den vom Bergbau betroffenen Menschen in der Lausitz – eine Bereicherung des deutschen Dokumentarfilms.

Astrid Barber-Weiner und Jens Sparschuh stellen die posthum im Mitteldeutschen Verlag erschienene Novelle „Luftkreuz“ vor – eine Erzählung über einen Mann in der Lausitz, der ein einfacheres Mädchen heiratete ... strukturiert wie ein Dokumentarfilm, Wirklichkeit und Fantasie fügen sich zusammen wie eine Feldsteinmauer mit Luft zwischen den Ritzen.

Abschließend läuft der Dokumentarfilm „Hinter den Fenstern“ ... die Potsdamer Ehepaare „Unserer Generation“ über: „Zusammenleben“ Regie: Petra Tschörtner / Drehbuch: Fritz Barber

mit freundlicher Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde Groß Glienicke

Eintritt frei

www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de

www.gross-glienicke.de/category/film-und-theater/

Am **21. Januar** stellen uns seine Ehefrau Astrid Barber-Weiner und der Schriftsteller Jens Sparschuh die posthum im Mitteldeutschen Verlag erschienene Erzählung über einen Mann vor, der ein Mädchen aus dem Ort Schleife in der Lausitz heiratet, am Abend immer größer werdende Modellflugzeuge baut, den Tagebau immer näher kommen sieht, Umsiedlungspläne konzipiert, bis der Tagebau gestoppt wird und seine Frau für eine Woche ins Krankenhaus geht, von wo er sie nicht wieder abholt...

Vor diesem rätselhaften Hintergrund sind die einzelnen Geschichten in der Erzählung wie ein Dokumentarfilm strukturiert, Wirklichkeit und Fantasie fügen sich zusammen wie eine Feldsteinmauer mit Luft zwischen den Ritzen.

Im Anschluss an die Buchpräsentation zeigen wir den Dokumentarfilm **“Hinter den Fenstern”** von Petra Tschörtner aus dem Jahr 1984 über drei Potsdamer Ehepaare, zu dem Fritz Barber das Drehbuch geschrieben hat.

“Hinter den Fenstern” war Petra Tschörtners Abschlussarbeit an der Babelsberger Hochschule für Film und Fernsehen der DDR. Er war ohne ihr Wissen bei den 30.

Westdeutschen Kurzfilmtagen 1984 eingereicht worden und bekam dort gleich zwei große Preise: den Hauptpreis der Internationalen Jury und den Preis des Kinder- und Jugendfilmzentrums der Bundesrepublik.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend in der Groß Glienicker Dorfkirche und sind bereits sehr gespannt!

freier Eintritt unter Beachtung eventuell noch bestehender Corona-Regelungen - Anmeldungen bitte über holger.fahrland@akfil.me

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail holger.fahrland@akfil.me oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Gute Unterhaltung - mit erwartungsvollen und freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

Programmtipp!

Freitag, 13. Januar
2023
18.00 Uhr

Filmmuseum Potsdam
Breite Str. 1A,
14476 Potsdam

Feierliche Eröffnung der Ökofilmtour 2023

Eintritt: 8,00 EUR, ermäßigt 5,00 EUR
Reservierungen unter 0331-2718112 oder
ticket@filmmuseum-potsdam.de

Grußwort: **Axel Vogel**, Minister für
Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des
Landes Brandenburg
Begrüßung durch **Christine Handke**,
Direktorin des Filmmuseums Potsdam

Aufführung des DokFilms **INTO THE ICE** von
Lars Henrik Ostenfeld

Im Anschluss Filmgespräch mit Gästen,
Moderation: Katrin Springer (Leiterin der
Ökofilmtour, FÖN e.V.)

Musikalisches Rahmenprogramm mit
Studierenden des Studiengangs Schauspiel
der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
(Leitung: Michael Schenk)

ÖKOFILMTOUR 2023

18. Brandenburgisches Festival
des Umwelt- und Naturfilms

INTO THE ICE

Ein Film von Lars Henrik Ostenfeld
Erzählt von Campino
Dokumentarfilm, 2022, 85 Minuten

Das Eis an den Polen schmilzt. Dies wird zu einem Anstieg des Meeresspiegels führen und weitreichende Folgen für die ganze Welt haben. „Into the Ice“ folgt drei Wissenschaftlerinnen, die erforschen, was uns das Eis über unser Klima, unsere Vergangenheit und mögliche Zukunft verraten kann. Sie riskieren ihr Leben, während sie nach aktuellen Daten suchen, um eine der dringendsten Fragen unserer Zeit zu beantworten: Wie schnell schmilzt das Eis? Was können wir dagegen tun? Wie viel Zeit bleibt uns?

„Ein überwältigendes Kinoerlebnis.“ – Screen
„Eine atemberaubende Doku.“ – Variety



www.oekofilmtour.de

Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr **Feedback!**

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam

[> Impressum](#)
[> Datenschutz](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website "**Filmschaffende in Groß Glienicke**" für den Newsletter angemeldet haben.

Abmelden



© 2021 Meinhard Jacobs